

Franklin S&P 500 Paris Aligned Climate UCITS ETF (der „Fonds“)



**FRANKLIN
TEMPLETON**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493008P5LV6DXD8IP28

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0,00%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0,00%



NEIN

- Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,34% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds förderte die ökologischen Merkmale, indem er (i) Investoren beim Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft unterstützte und (ii) seine Investitionen durch Nachbildung des S&P 500 Net Zero 2050 Paris-Aligned ESG Index (der „Index“) auf das Pariser Klimaabkommen ausrichtete. Der Index ist auf die Mindestanforderungen für die EU Paris Aligned Benchmarks (EU-PABs) ausgelegt.

Der Fonds investierte in ein Portfolio aus US-Beteiligungspapieren, zu denen auch alle oder ein Großteil der im Index enthaltenen Wertpapiere gehörten. Wertpapiere wurden zudem im gleichen Verhältnis gehalten wie ihre Gewichtung im Index. Der Index ist auf das Pariser Klimaabkommen ausgerichtet und unterstützt Investoren beim Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft. Im Vergleich zum S&P 500 Index (der „Hauptindex“) weist er geringere CO₂-Emissionen, eine geringere Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen und ein höheres Engagement in potenziellen klimawandelbezogenen Chancen auf.

Der Index schließt zudem Unternehmen aus, die einen Bezug zu umstrittenen Waffen, Tabak, Kleinwaffen, Militäraufträgen, Kraftwerkskohle, Ölsanden, Schieferenergie, Glücksspiel und Alkohol sowie anderen Bereichen haben, die nicht mit den UNGC-Prinzipien, den OECD-Leitsätzen oder den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte konform sind.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds verwendet die Treibhausgasintensität der Wertpapiere im Index, gemessen anhand der Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen, als Nachhaltigkeitsindikator.

Die kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-CO₂-Intensität (Tonnen CO₂e/\$ Umsatz) des Index war um 61,2 % niedriger als beim Hauptindex (120,9 gegenüber 311,8). Als Grundlage dienten Daten von S&P und Trucost.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Wert	Benchmark
Treibhausgasintensität der Wertpapiere des Referenzindex im Vergleich zum Hauptindex, gemessen anhand der kombinierten gewichteten Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen. (tCO ₂ e/investierte Mio. USD) (S&P und Trucost)	120,90	311,83

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nicht zutreffend. Dies ist der erste regelmäßige Bericht, der für den Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2022/1288 erstellt wurde.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die der Fonds tätigte, wurden durch Investition entweder in Unternehmen, die Lösungen zur Begrenzung der Folgen des Klimawandels anbieten oder die Klimarichtlinien erarbeitet und Kohlenstoffreduktionsziele festgelegt haben und Bestandteile des Index sind, umgesetzt. Die nachhaltigen Investitionen erfüllten auch die DNSH-Kriterien gemäß Artikel 2 (17) SFDR.

Wenngleich das Anlageziel des Fonds keine nachhaltigen Investitionen vorsah, hatte er sich dennoch verpflichtet, mindestens 10 % seines Nettoinventarwerts in Wertpapiere zu investieren, die als nachhaltig definiert werden können. Es handelte sich dabei um Wertpapiere, die durch ihre Produkte und Dienstleistungen zu einem Umweltziel beitragen und die DNSH-Kriterien („Do No Significant Harm“) gemäß Artikel 2 (17) SFDR erfüllten. Am Ende des Referenzzeitraums waren 17,34 % des Nettoinventarwerts des Fonds in nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel angelegt.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Durch Nachbildung des Index konnte der Fonds die Investition in viele Unternehmen vermeiden, die ökologischen oder sozialen Zielen erheblich schaden. Darüber hinaus wurden diese als nachhaltige Investitionen definierten Wertpapiere bewertet, um sicherzustellen, dass sie keine ökologischen oder sozialen Anlageziele beeinträchtigen, und um die Ausrichtung auf Artikel 2 (17) SFDR zu gewährleisten. Diese Bewertung sah vor, dass das einzelne Unternehmen strenge Kriterien erfüllt, wie zum Beispiel:

- kein Bezug zu umstrittenen Waffen
- weniger als 1 % Umsatz aus Kraftwerkkohle
- weniger als 5 % Umsatz aus tabakbezogenen Aktivitäten
- darf kein Tabakproduzent sein
- keine Beteiligung an schwerwiegenden ESG-Kontroversen.

Während des Bezugszeitraums gab es keine Verstöße gegen die Kriterien des Fonds.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Index-Methodik beinhaltet Kriterien zur Reduzierung des Engagements in oder zum Ausschluss von Wertpapieren, die mit den folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Konflikt stehen:

- THG-Intensität der Portfoliounternehmen (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (Nr. 10)
- Verbindung zu umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja. Jegliche Wertpapiere, die nicht mit den UNGC-Prinzipien, den OECD-Leitsätzen oder den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte konform sind, wurden aus dem Index ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Antwort unter „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Im Bezugszeitraum waren die 15 Hauptinvestitionen dieses Fonds (ohne liquide Mittel und Derivate):

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp COM USD0.001	Informationstechnologie	6,05%	USA
Apple Inc COM USD.00001	Informationstechnologie	5,60%	USA
Alphabet Inc.	Kommunikationsdienste	4,92%	USA
Amazon.com Inc COM USD.01	Zyklische Konsumgüter	4,48%	USA
NVIDIA Corp COM USD.001	Informationstechnologie	3,01%	USA
UnitedHealth Group Inc COM USD0.01	Gesundheitssektor	1,83%	USA
Visa Inc COM USD NPV CL A	Finanzsektor	1,83%	USA
AbbVie Inc COM USD NPV	Gesundheitssektor	1,57%	USA
Mastercard Inc COM USD.0001 CL A	Finanzsektor	1,47%	USA
JPMorgan Chase & Co COM USD1	Finanzsektor	1,40%	USA
Bank of America Corp COM USD.01	Finanzsektor	1,39%	USA
Procter & Gamble Co/The COM NPV	Basiskonsumgüter	1,26%	USA
TESLA INC COM USD.001	Zyklische Konsumgüter	1,24%	USA
PepsiCo Inc COM USD.017	Basiskonsumgüter	1,21%	USA
Merck & Co Inc COM USD.5	Gesundheitssektor	1,07%	USA

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 2022-07-01 - 2023-06-30.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

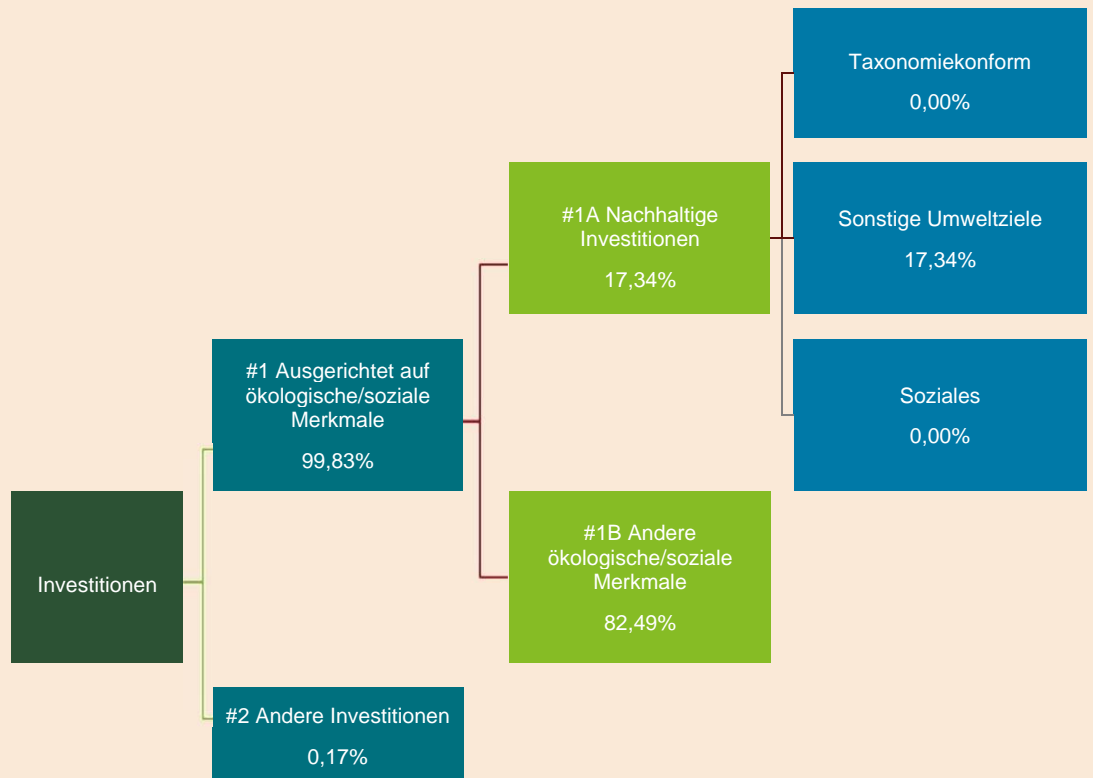
Der Anteil der nachhaltigen Investitionen lag bei 17,34 %.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

99,83 % des Portfolios des Fonds waren auf die vom Fonds beworbenen E/S-Merkmale ausgerichtet. Der verbleibende Teil (0,17 %) war nicht auf die beworbenen Merkmale ausgerichtet und bestand hauptsächlich aus liquiden Mitteln oder Emittenten, für die kein ESG-Rating vorlag.

Von dem Portfoliosegment des Fonds, das an den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet war, investierte der Fonds 17,34 % seines Portfolios in nachhaltige Anlagen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Mit Stand vom 30. Juni 2023 waren die Hauptsektoren und -untersektoren des Fonds (ohne liquide Mittel und Derivate):

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Informationstechnologie	30,36%
Gesundheitssektor	14,73%
Finanzsektor	13,44%
Zyklische Konsumgüter	11,03%
Kommunikationsdienste	9,38%
Industrie	8,49%
Basiskonsumgüter	7,19%
Immobilien	2,74%
Grundstoffe	2,24%
Versorgungsunternehmen	0,22%
Wichtigster Teilsektor	% der Vermögenswerte
Software	11,95%
Technologie – Hardware, Speicherung u. Peripheriegeräte	8,03%
Halbleiter u. Halbleiterausüstung	7,16%
Interaktive Medien u. Dienstleistungen	6,36%
Allgemeiner Einzelhandel	4,32%
Finanzdienstleistungen	3,99%
Kapitalmärkte	3,87%
Pharma	3,69%
Banken	3,30%
Gesundheitssektor – Geräte u. Materialien	3,16%
Gesundheitsdienstleister u. -dienstleistungen	3,01%
Biotechnologie	2,98%
Überlandtransport	2,24%
Nichtzyklische Konsumgüter, Vertrieb und Einzelhandel	2,22%
Getränke	2,01%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wie beabsichtigt und im Nachtrag dargelegt, tätigte der Fonds keine nachhaltigen Investitionen mit einer ökologischen Zielsetzung, die auf die EU-Taxonomie ausgerichtet ist.

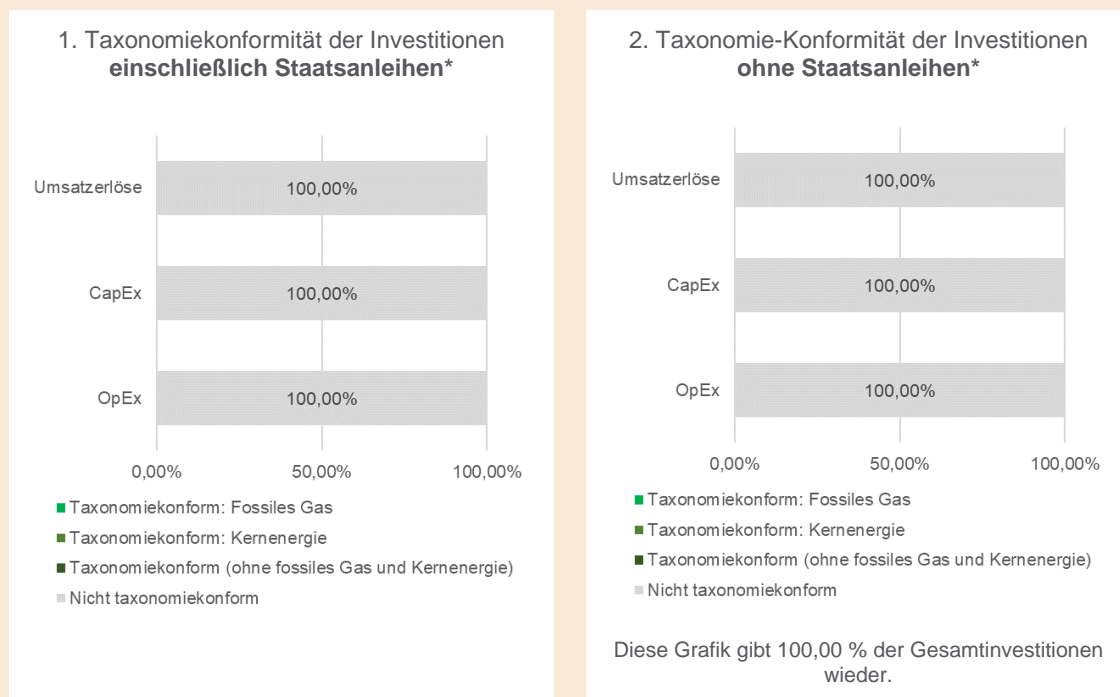
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.


Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Wie beabsichtigt und im Nachtrag dargelegt, investierte der Fonds nicht in Übergangs- oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht zutreffend. Wie im Nachtrag dargelegt, verpflichtet sich der Fonds nicht zu nachhaltigen Investitionen, die auf die EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Wie beabsichtigt und im Nachtrag dargelegt, hatten alle nachhaltigen Investitionen des Fonds ein Umweltziel, das nicht auf die EU-Taxonomie ausgerichtet war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Wie beabsichtigt und im Nachtrag dargelegt, tätigte der Fonds keine nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil der unter „#2 Andere Investitionen“ fallenden Anlagen betrug 0,17 % und umfasste liquide Mittel und Derivate ohne ökologischen oder sozialen Mindestschutz. Dies schloss auch Emittenten ein, für die kein ESG-Rating verfügbar war.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Wie oben dargelegt, bildete der Fonds den Index nach, der Aktien von Unternehmen ausschloss, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt waren und/oder Umsätze daraus erzielten, um die ökologischen Merkmale des Fonds zu fördern.

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet und alle Wertpapiere werden bewertet, um festzustellen, ob sie weiterhin die Voraussetzungen erfüllen und im Index verbleiben können. Der Anlageverwalter überwacht das Portfolio regelmäßig und stellt sicher, dass der Fonds die Index-Methodik beachtet. Er überprüft die Investments auf Portfolioebene auf mögliche nachteilige Auswirkungen durch die Indexnachbildung. Der Anlageverwalter stellt sicher, dass die Fondsanlagen den Index stets eng nachbilden, damit die Ausrichtung auf die ESG-Merkmale des Index gewährleistet ist.

Wertpapiere, die die Kriterien für den Verbleib im Index nicht mehr erfüllen, werden bei der Neugewichtung aus dem Portfolio herausgenommen und vom Fonds abgestoßen. Die Anlageverwalter setzen die Indexänderungen um und verkaufen die betroffenen Wertpapiere zeitnah.

Eine Stimmrechtsvertretung ist für unsere aktiv und passiv verwalteten Fonds sowie ETFs vorgesehen. Auf diese Weise können wir unsere Stimmrechte in unseren aktiv und passiv verwalteten Strategien ausüben, damit diese systematisch stärker auf Nachhaltigkeitsbelange ausgerichtet werden. Findet ein Engagement statt, erfolgt dies in der Regel durch unsere Fundamentalresearch-Analysten aus aktiv verwalteten Strategien, die in direktem Kontakt zu den betroffenen Emittenten stehen. Engagements werden protokolliert und die diesbezüglichen Informationen werden über ein zentrales Engagement-Tool zwischen den Teams ausgetauscht.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nähere Informationen zur Methodik finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.spglobal.com/spdji/en/documents/methodologies/methodology-sp-paris-aligned-climate-transition-pact-indices.pdf>

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Index ist so aufgebaut, dass er die Dekarbonisierungsanforderungen absolut und im Verhältnis zum Hauptindex (einem relevanten breiten Marktindex) erfüllt. Die Indexmethodik sieht auch mehrere aktivitätsbasierte Ausschlüsse vor, wie oben beschrieben, die nicht Teil des Hauptindex sind.

Wie hat dieses Finanzprodukt ...

...in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

...im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

...im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

	Finanzprodukt	Referenzwert	Breiter Marktindex
	Franklin S&P 500 Paris Aligned Climate UCITS ETF	S&P 500 Net Zero 2050 Paris Aligned ESG Index NR	S&P 500 Index
Treibhausgasintensität der Wertpapiere, gemessen anhand der kombinierten gewichteten Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen, basierend auf MSCI ESG-Daten. (tCO ₂ e/investierte Mio. USD)	462,30	462,70	714,60

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.